ARCHERY AUSTRIA ÖSTERREICHISCHER BOGENSPORTVERBAND

SCHIEDSRICHTERRUNDSCHREIBEN 4/2024

Inhalt

1. Vorwort
2. Neue B3D-Schiedsrichter
3. Scheibeneinteilung
4. Schiedsrichterberichte
5. Refundierung der Schiedsrichtergebühren an die Vereine
6. Fallbeispiele – Rückmeldungen
7. Neue Fallbeispiele
8. ÖSTM-Einsätze 2025

Ergeht an:
Verteiler lt. Mail

Cc:
Infoverteiler lt. Mail

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

In diesem Rundschreiben möchte ich einige Themen aufgreifen, die in der letzten Zeit scheinbar etwas in Vergessenheit geraten sind, aber zu den Aufgaben von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern gehören.

Den Abschluss bilden wie immer die Auflösung der letzten Fallbeispiele und neue Fallbeispiele.

2. Neue B3D-Schiedsrichter

Die nachstehenden B-Schiedsrichter haben nach dem B3D-Seminar die erforderlichen Einsätze absolviert und werden damit zu B3D-Schiedsrichtern ernannt.

- Altersberger Sebastian VAS Villach
- Arfsten Sven BC Golden Arrows
- Schöber Erich BC Golden Arrows
- Wippel Wolfgang BC Union Graz-Seiersberg

Der ÖBSV gratuliert noch einmal sehr herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrer Schiedsrichtertätigkeit.

3. Scheibeneinteilung

Im Rundschreiben 1/2023 wurden die Aufgaben der SchiedsrichterInnen erläutert. Einen Punkt daraus, die Kontrolle der Scheibeneinteilung, möchte ich aufgreifen.

In der WKO ist im Artikel 17.9 definiert, dass der Organisationsleiter für eine nach sportlichen Gesichtspunkten faire Scheiben- bzw. Gruppeneinteilung verantwortlich ist. Die SchiedsrichterInnen haben vor Beginn der Wertungspfeile diese Einteilung zu überprüfen und gegebenenfalls korrigierend einzugreifen.

Was ist eine sportlich faire Scheibeneinteilung?

SchützInnen der gleichen Bogenklasse und Altersklasse des gleichen Geschlechts (= Kategorie) sollen auf dieselbe Scheibe bzw. in eine Gruppe eingeteilt werden.

Ist das nicht möglich, sollen zunächst SchützInnen unterschiedlicher Altersklassen derselben Bogenklasse gemischt werden.

Darüber hinaus sind fixe Vorgangsweisen schwierig festzulegen.

Wichtig ist bei Feld und 3D auch, dass eine Kategorie hintereinander zu den gleichen Zielen kommt.

Mit diesen einfachen Richtlinien ist gewährleistet, dass die direkten KonkurrentInnen einer Kategorie zur gleichen Zeit auf die gleichen Ziele schießen und sich beim Werten gegenseitig kontrollieren.

Wünsche nach bestimmten Scheiben- bzw. GruppenpartnerInnen haben bei einem Sternturnier nichts verloren.

Zur Unterstützung bei der Bildung einer fairen Scheibeneinteilung kann die jeweils aktuelle Rangliste auf der ÖBSV-Website herangezogen werden (https://www.archeryaustria.net/spitzensport/ranglisten). Eine ausgewogene Leistungsstärke innerhalb einer Gruppe ist auch ein Merkmal einer fairen Scheibeneinteilung. Deshalb werden bei mehrtägigen Veranstaltungen die Gruppen täglich nach dem aktuellen Zwischenergebnis neu eingeteilt.

Nicht vergessen: Eine Korrektur der Scheibeneinteilung ist im Schiedsrichterbericht festzuhalten.

4. Schiedsrichterberichte

Zu den Aufgaben des Schiedsrichterreferenten gehört es, eine Liste mit den Einsätzen aller SchiedsrichterInnen zu führen. Mit diesen Aufzeichnungen lässt sich unter anderem feststellen, ob jemand die erforderlichen Einsätze für die Ernennung zum B3D-Schiedsrichter absolviert hat.

Der Schiedsrichterbericht ist die einzige Möglichkeit, dass die Information über die Einsätze zum Schiedsrichterreferenten kommt. Es ist also in Eurem eigenen Interesse, dass der jeweilige Verein, bei dem Ihr einen Einsatz macht, den Schiedsrichterbericht an das ÖBSV-Büro schickt.

Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass jemand noch auf seine Ernennung zum B3D-Schiedsrichter wartet, obwohl die Einsätze schon geleistet wurden, von denen der Schiedsrichterreferent aber nichts erfahren hat.

5. Refundierung der Schiedsrichtergebühren an die Vereine

In den letzten Weiterbildungen habe ich immer darauf hingewiesen, dass die Vereine die Schiedsrichtergebühren vom ÖBSV refundiert bekommen, wenn sie das entsprechende Formular ausfüllen und gemeinsam mit dem Schiedsrichterbericht an das ÖBSV-Büro schicken.

Teilweise kommt diese Information bei den Vereinen nicht an, manche SchiedsrichterInnen scheinen das wieder vergessen zu haben. Bei einem 3D-Turnier mit Parcoursabnahme am Vortag handelt es sich hier um immerhin EUR 280,00, die der Verein vom ÖBSV rückerstattet bekommt.

Ich ersuche Euch hiermit nochmals, die Vereine im Zuge der Schlussbesprechung darauf hinzuweisen. Das Formular „Schiedsrichtergebühr Refundierungsformular für Vereine“ ist auf der ÖBSV-Website unter den Schiedsrichter Downloads https://www.archeryaustria.net/turniere/schiedsrichter/downloads abrufbar.

6. Fallbeispiele – Rückmeldungen

Erneut haben nur die Hälfte aller SchiedsrichterInnen die Fallbeispiele beantwortet. Aussagen, dass das nicht mein Ernst sein kann, dass ich „so einfache“ Aufgaben stelle, und dass sie deshalb nicht beantwortet wurden, kann ich wiederum nicht nachvollziehen.

Die Tatsache, dass diese Beispiele von Turnieren aus Österreich aus dem Jahr 2023 sind und dass die Antworten teilweise falsch waren, zeigt mir, dass diese Beispiele offensichtlich gar nicht so einfach sind.

Vor allem beim 3. Beispiel wurden durch das falsche Vorgehen die Turnierwertung und die Medaillenvergabe einer Landesmeisterschaft negativ beeinflusst. Ich habe trotz langem Nachdenken keine Erklärung dafür, was hier schiefgelaufen ist, da das Werten der 3-fach Auflagen bei der Ausbildung und auch bei Weiterbildungen immer ausführlich behandelt wird.

Nr. 1 – Werten von Pfeilen

Bei einem WA Outdoor Stern-Turnier rufen die Langbogen-Schütz:innen den Schiedsrichter, um einen strittigen Pfeil zu werten. Der Pfeil ist sehr schwierig zu werten, da die 122cm-Auflage voller Pfeile von vier Schütz:innen ist.

Der Schiedsrichter – ein A-Schiedsrichter – geht folgendermaßen vor:

- Er lässt die Schütz:innen alle anderen Pfeile werten.
- Danach lässt er die Schütz:innen alle Pfeile – bis auf den schwierig zu wertenden Pfeil – ziehen.
- Erst dann wertet er diesen Pfeil – er schaut ihn von zwei Seiten an, sagt den Pfeilwert an und kontrolliert, ob dieser Pfeilwert geschrieben wird.

Was hältst Du von dieser Vorgangsweise?

Begründe Deine Meinung und nenne die entsprechende(n) Regel(n).

Die Vorgangsweise entspricht im zweiten Punkt nicht den Regeln.

- Zuerst die anderen Pfeile werten zu lassen macht Sinn.
- Diese Pfeile dürfen jedoch nicht gezogen werden.
    - Keiner der Pfeile, auch nicht die Auflage und der Dämpfer dürfen berührt werden, bevor das Werten **aller Pfeile** abgeschlossen ist (WA Buch 3, 14.2.1; 15.4.5).
- Den strittigen Pfeil von zwei Seiten anzuschauen, den Pfeilwert anzusagen und zu kontrollieren, ob dieser Pfeilwert aufgeschrieben wird, entspricht der richtigen Vorgangsweise. Vgl. JGB März 2024, S. 46.

Nr. 2 – Bogenkontrolle

Du bist Schiedsrichter:in bei einem WA Arrowhead-Turnier.

Bei der Bogenkontrolle kommt ein Schütze mit folgendem Bogen zu Dir. Er möchte in der Klasse „Traditioneller Bogen“ starten.

Das Mittelstück weist eine klare Markierung auf (vgl. roter Pfeil).

Lässt Du das Mittelstück zu oder nicht?

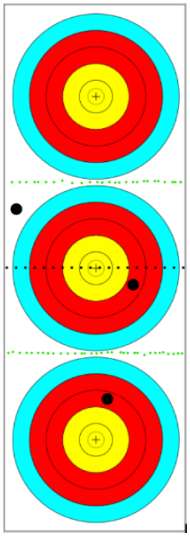
Begründe Deine Entscheidung unter Angabe der entsprechenden Regel(n).

Das Mittelstück ist legal.

Die klare Markierung (vgl. roter Pfeil) liegt unterhalb des Griffs und damit weit außerhalb des Bogenfensters.

Würde die Markierung innerhalb des Bogenfensters liegen und eine Zielhilfe bilden, wäre das verboten (WA Buch 4, 22.4.1) und das Griffstück müsste im Bereich des Bogenfensters abgeklebt werden (WA Buch 4, 22.4.1.1).

Nr. 3 – Werten 3-fach Auflage



Bei einem Hallenturnier sind die 3 Pfeile einer Passe in der Auflage durch die 3 schwarzen Punke dargestellt. Der Schiedsrichter wertet diese Passe mit 8-M-M.

Er erklärt, dass es eine „gedachte Linien" zwischen den einzelnen Scheibenbildern gibt (grün gepunktet) und dass der Pfeil, der im M gelandet ist, unter dieser Linie liegt und somit zum mittleren Scheibenbild gehört. Darum seien im mittleren Scheibenbild 2 Pfeile, was bedeute, dass aus der 8 ein M wird, weil ja der höhere Wert auf einem Scheibenbild ein M wird.

Sind der Score und die Begründung korrekt?

Wie würdest Du in diesem Beispiel vorgehen?

Begründe Deine Antwort mit den entsprechenden Regeln.

Nein, weder der Score noch die Begründung sind korrekt.

Wertungsvorgang:

Schritt 1:

Drei Pfeile wurden geschossen, jeder davon bekommt einen Wert:

- Ein Pfeil außerhalb der Wertungszone M
- Mittleres Scheibenbild 8
- Unteres Scheibenbild 8

Wichtig: Im oberen Scheibenbild steckt kein Pfeil, daher ist hier auch nichts zu werten.

Schritt 2:

Die niedrigsten drei Pfeilwerte werden herangezogen:

- Es gibt nur drei Werte, daher M, 8, 8

Schritt 3:

Die drei Pfeile werden in abfallende Reihenfolge gebracht und am Scorezettel eingetragen:

- Somit 8-8-M

Schritt 4 (Streichen von zu früh oder zu spät geschossenen Pfeilen) muss nicht durchgeführt werden, da das hier nicht der Fall war.

- Somit ist die Wertung 8-8-M => 16

Begründung:

Es gibt bei der 3-fach-Auflage keine „gedachten Linien“ zwischen den einzelnen Scheibenbildern und keine Zuordnung von außerhalb der Wertungszonen liegenden Pfeilen zu einem der drei Scheibenbilder.

- Die Regel, dass bei einer 3-fach-Auflage nur der niedrigste Pfeilwert gilt und alle anderen Pfeile als Miss gewertet werden, gilt nur, wenn zwei oder mehr Pfeile innerhalb **desselben Scheibenbildes** stecken (WA Buch 3, 14.2.2.2).
- Für alle drei Pfeile gilt daher:
  - Der Pfeil soll nach der Position des Schaftes in der Auflage gewertet werden (WA Buch 3, 14.2).
- Für den Pfeil außerhalb der Wertungszone gilt speziell:
  - Ein Pfeil, der außerhalb der äußersten Wertungszone des Scheibenbildes trifft, wird als Miss gewertet (WA Buch 3, 14.2.6.7; 14.2.2.2). Ein Miss wird als „M“ am Scorezettel eingetragen (WA Buch 3, 14.2.9).

7. Neue Fallbeispiele

Nr. 1 – Werten Durchschuss

Bei einer völlig neuen 3-fach Auflage kommt es beim 1. Pfeil zu einem Durchschuss. Der 10er-Ring wurde von einer Feder durchbrochen, das runde Durchschussloch ist aber außerhalb des 10ers.

Welchen Wert bekommt dieser Pfeil?

Begründe Deine Entscheidung unter Angabe der entsprechenden Regel(n).

Nr. 2 – Cresting

Auszug aus einer Anfrage:

„Bei einem Sternturnier wurden Peile des Herstellers Molnar beanstandet, da die „BEMALUNG“ mehr als 22 cm vom Nockpunkt in Richtung Spitze ragten.“

Lässt Du diese Pfeile zu oder nicht?

Begründe Deine Entscheidung unter Angabe der entsprechenden Regel(n).

Rückmeldungen bis **15.12.2024** bitte direkt an schiedsrichter@oebsv.com

8. ÖSTM-Einsätze 2025

Alle ÖBSV-SchiedsrichterInnen werden eingeladen, ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einer der nachstehenden Veranstaltungen als SchiedsrichterIn im Jahr **2025** bekannt zu geben.

Mehr Veranstaltungen sind derzeit noch nicht bekannt. Wenn sie vergeben werden, wird es eine weitere Ausschreibung geben.

1.-2. Februar 2025	ÖSTM/ÖM Indoor	(5)		
SV Wallern	Wels		Schiedsrichter	☐
29.-31. August 2025	ÖSTM/ÖM WA3D	(5)	Hauptschiedsrichter	☐
ASKÖ BSV Zurndorf	Zurndorf		Schiedsrichter	☐

Bei Vorliegen von mehr InteressentInnen, als für eine Meisterschaft notwendig sind, legt der Schiedsrichterreferent die Besetzung gemeinsam mit dem jeweiligen Hauptschiedsrichter fest.

Rückmeldungen vor allem in Hinblick auf die ÖSTM Indoor bitte bis **15.12.2024** an schiedsrichter@oebsv.com senden.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll
ÖBSV Schiedsrichterreferent
2024-10-15